

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868**

26.9.1868 (No. 265)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265

Samstag den 26. September

1868.

## Einladung

### zur Wahl der Kreisabgeordneten.

Am Montag den 28. September d. J., Vormittags 9 Uhr, findet in dem großen Rathhause Saale dahier die Wahl von vier Kreisabgeordneten und vier Ersatzmännern an die Stelle der austretenden Kreisabgeordneten, nämlich der Herren Oberbürgermeister Malisch, Gemeindevorsteher Gantner, Ministerialrath Turban und Kaufmann Heinrich Lang, und der austretenden Ersatzmänner, nämlich der Herren Bankier Kelle, Ministerialrath Walli, Advokat Busch und Oberbauath Gerwig, für den ersten Wahlbezirk des Bezirksamtes Karlsruhe statt, wozu die Herren Kreiswahlmänner hiermit nochmals eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. September 1868.

Der Vorstand der Wahlcommission.  
Ed. Kelle.

## Die Herren Wahlmänner zur Kreisabgeordneten-Wahl

für die Residenzstadt Karlsruhe

werden zu einer Vorbesprechung über die Wahl der Abgeordneten zur Kreis-

Montag den 28. September, Vormittags 8 Uhr,

in den großen Rathhause Saal eingeladen.

Die Wahl selbst findet um 9 Uhr statt.

## Sophien-Frauen-Verein.

Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Großfürstin Olga wurde uns ein Geschenk von 50 fl. huldvollst zugesendet, wofür wir hiermit unsern innigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 24. September 1868.

Das Comité.

## IV. Kirschenwasser-Versteigerung.

Montag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Gasthaus zur goldenen Waage weitere 3 Ohm von dem anerkannt vorzüglichen Kirschenwasser maassweise und

in Korbfässchen gegen Baarzahlung versteigern. Hiezu ladet Liebhaber höflichst ein

W. Werke jun., Geschäftsgent,  
18. Herrentraße.

## Gant-Edikt.

Nr. 27.681. Ueber den Nachlaß der Regierungsdirektor Wöhner Wittwe von hier haben wir Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Montag den 5. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweismittel vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borg- vergleiche und Ernennung des Massepflegers

und Gläubigeranschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen betreffend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 22. September 1868.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

## Bergebung von Fuhrn.

2.2. Die ständigen Schuttabsfuhrn, sowie die nöthigen Fuhrn von Requisiten, Bau- und anderen Materialien der hiesigen Garnison sollen an den Wenigstnehmenden im Commissionswege vergeben werden.

Die Eröffnung der Commissionsen geschieht Dienstag den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr, bis wohin die Angebote einzugeben sind. Die Committenten haben bei der Eröffnung anzuwohnen.

Die Bedingungen können täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. September 1868.

Groß. Garnisonverwaltung.  
J. Koch.

## Karlsruher Mehlmarkt

vom 23. September 1868:

Mehldurchschnittspreis pro 150 Pfund.  
Kunstmehl Nr. 1. 17 fl. 30 fr.  
Schwingmehl Nr. 1. 17 fl. — fr.  
Mehl in 3 Sorten 13 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 21,472 & Mehl.

Eingeführt wurden vom 17. bis 23. September 118,024 & Mehl.

139,496 & Mehl.

Davon verkauft 104,639 & Mehl.

Blieben aufgestellt 34,857 & Mehl.

## Verkauf von altem Eisen, Blei, Messing und Kupfer.

3.1. Nachstehende Materialien, welche täglich im Hofbaumagazin einzusehen sind, als:

- circa 43 Centner altes Gußeisen,
- 70 " alte Defen, worunter eine Partie noch brauchbare,
- 15 " altes Schmiedeeisen,
- 30 " Blei,
- 4 " Kupfer, meistens Röhren,
- 2 " Messing,
- 7 " Weißblech,
- 4 " Schwarzblech,
- 5 " Blechröhren,
- 10 " ein noch ganz neuer, schmiedeeiserner Cylinder

sollen mittelst Commissionsangebote an den Meistbietenden veräußert werden.

Kaufliebhaber wollen ihre desfallsigen Angebote zur Uebernahme der einzelnen Materialien und Gegenstände, für je einen Centner berechnet, längstens bis

Montag den 5. Oktober,

Vormittags 10 Uhr,

schriftlich und versiegelt, mit entsprechender Aufschrift versehen, bei unterzeichneter Stelle

einreichen und der daselbst stattfindenden Soumissionsverhandlung anwohnen.  
Karlsruhe, den 24. September 1868.  
Großh. Hofbauamt.  
Dyckerhoff.

### Dungversteigerung.

Das Pferdebüngerergebnis für den Monat Oktober d. J. wird an folgenden Tagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:  
am 1. Oktober, Vormittags 9 Uhr, von den hiesigen Dragoner-Stallungen  
am 1. Oktober, Vormittags 10 Uhr, von den Stallungen in Durlach  
am 1. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, von den Stallungen in Gottesau  
am 2. Oktober, Vormittags 10 Uhr, von den Stallungen in Scheibhardt  
am 2. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, Karlsruhe, den 25. September 1868.  
Großh. Garnisons-Verwaltung.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Schützenstraße 17, nächst der Wilhelmstraße, ist auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung mit 4 bis 7 Zimmern sammt allem Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

2.1. Jähringerstraße 72 ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Alkov, Küche und Holzplatz auf den 1. oder 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Im westlichen Stadtteil, nächst der Kriegsstraße, ist eine Parterrewohnung von 3 oder auch 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Viktoriastraße 9 im dritten Stock.

\* In schönster Lage des westlichen Stadtteils ist eine elegante, durch Glasüren abgeschlossene Wohnung (Bel-étage mit Balkon), bestehend in 7 meist geräumigen Zimmern, großer Küche nebst allem Zugehör, auf Verlangen 1 oder mehrere Mansarden und Hausgarten, zum 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27 parterre.

### Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Innerer Zirkel 3 sind im zweiten Stock 2 schön möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, beide nach der Straße gehend, zusammen oder getheilt zu vermieten.

\*2.2. Kronenstraße 30, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Zwei freundliche, unmöblierte Zimmer sind an einen einzelnen Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere vorderer Zirkel 6 parterre.

\* Ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Klavier, ist sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße 11 parterre.

\* Ein schönes, großes Zimmer, mit Aussicht auf die Kriegsstraße, möbliert oder unmöbliert, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere Kriegsstraße 18 d, zunächst dem Mühlburgerthor.

\* Zwei gut möblierte Zimmer, ineinandergehend nach der Straße, sind auf 1. Oktober an einen oder zwei Herren zusammen zu vermieten: Erbprinzenstraße 37 im 2. Stock.

\* Ein schön möbliertes, freundliches Parterre-Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Langestraße 30.

\* Spitalstraße 36 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch ist daselbst eine reinliche Bettlade zu verkaufen.

2.1. Langestraße 36 ist sogleich oder auf 23. Oktober ein in die Kronenstraße gehendes, unmöbliertes Zimmer, ebener Erde, zu vermieten. Dasselbe hat ein Schaufenster und würde sich auch zu einem Laden eignen. Das Nähere im Eckladen.

\* Ruppurrerstraße 2 ist im Vorderhause ein auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer sogleich unmöbliert zu vermieten.

\* Kronenstraße 42, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 14 ist sogleich oder auf 1. Oktober ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

### Anerbieten.

3.2. Zwei junge Leute, welche gedenken, hiesige Lehranstalten zu besuchen, finden vollständige Aufnahme: Spitalplatz 34 im dritten Stock, und wolle daselbst das Nähere erhoben werden.

In einem guten Hause finden junge Herren aus achtbarer Familie Wohnung und Kost mit elterlicher Pflege. Näheres bei Herrn Conradin Haagel, Langestraße 139.

### Remise und Stallung

zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Wohnungsgesuche.

4.3. Für ein öffentliches Bureau wird westlich von der Karl-Friedrichstraße eine Wohnung von etwa 6 Zimmern sogleich oder später gesucht. Anerbietungen werden schriftlich von dem Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

\* Eine Wohnung von 2 bis 3 Schlafzimmern nebst anstoßendem Salon, am liebsten auch möbliert, wird sogleich zu miethen gesucht; einer Küche oder sonstiger Zugehör bedarf es nicht. Adressen wollen sogleich im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Eine Wohnung (Sommerseite) von 4 Zimmern nebst Zugehör und Gartenanteil wird sogleich zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Wer für Herrschaften geeignete Wohnungen mit oder ohne Möbel auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten hat, möge dem Unterzeichneten — unter Angabe der Größe und Lage solcher Wohnungen — alsbald Mittheilung machen, da bereits Anfragen hierwegen von fremden Herrschaften an denselben gelangt sind.  
J. Scharpf, Commissionär,  
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

### Wohnungsgesuch.

\*2.1. Für den 1. November wird eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Stallung für zwei Pferde nebst Dienerzimmer und Heuboden, in der Lage zwischen Ritterstraße und Mühlburgerthor, zu miethen gesucht. Etwaige Offerten mögen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F gefälligst abgegeben werden.

\* R. B. Nr. 3051. Wohnungsgesuch. Wer sogleich in schönem, lebhaften Stadtteil dahier eine schöne Wohnung, bestehend in Salon nebst 3 Zimmern (d. h. 4 Zimmer), mit oder ohne Möbel an eine fremde Herrschaft auf einige Monate zu vermieten willens ist, möge seine Adresse ohne Verzug zustellen dem

Commissionärbureau von J. Scharpf,  
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

### Gesuch.

\* Für einen jungen Mann (Franzose) aus achtbarem Hause, mit guten Zeugnissen dem Handelsinstitut entlassen, wünscht man zur Erlernung der deutschen Sprache Aufnahme bei einer gebildeten Familie und würde einem Handlungshause, wo sich Gelegenheit fände, die französische Correspondenz zu führen, der Vorzug gegeben. Nähere Auskunft erteilt E. Grévé sen., Karlsstraße 7.

### Dienst-Anträge.

\*2.2. Zwei Mädchen, eine Köchin und ein Zimmermädchen, finden auf nächstes Ziel Stellen: Langestraße 3.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

2.1. Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf Michaeli zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 7 im zweiten Stock.

\*2.1. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf nächstes Ziel eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße. Näheres im Laden.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Sophienstraße 9.

\* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, und eines, welches etwas in der Küche bewandert ist, finden auf's Ziel Stellen: innerer Zirkel 19 im Laden.

\* Auf kommendes Ziel wird ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Das Nähere Waldhornstraße 14, unten.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Karlsstraße 31 im untern Stock.

\* In eine Familie von 3 Personen wird ein gewandtes, reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sogleich oder auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Anträge.

\* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Herrenstraße 16.

\* Auf Michaeli wird ein ganz zuverlässiges Kindsmädchen gesucht; gute Zeugnisse sind Bedingung. Guter Lohn wird zugesichert. Das Nähere Leopoldstraße 4.

\* Zur Reinhaltung einiger Zimmer wird eine Person sogleich in einen Monatsdienst gesucht. Näheres Langestraße 11 im ersten oder dritten Stock zu erfragen.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße 1 im Spiegelladen.

32  
\* Ein kräftiges Mädchen, welches ausschließlich mit Waschen und Putzen sich zu beschäftigen hat, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 165 im Laden.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 77.

\* Ein Mädchen von gezeitigem Alter, welches drei Jahre in Nancy gedient hat, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sowie gut nähen, bügeln und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht als Zimmermädchen oder sonst eine Stelle zu erhalten. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer anständigen kleinen Familie. Das Nähere Kriegsstraße 18d im zweiten Stock, zunächst dem Mühlburgerthor.

\* Eine Köchin, welche schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 30. Ebendasselbst ist auch ein noch hübscher, kleiner Gremitage-Ofen zu verkaufen.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Amalienstraße 65 im 2. Stock.

### Köchin-Gesuch.

Eine Gasthofköchin, welche sich auch häuslichen Geschäften unterzieht, wird gegen annehmbaren Gehalt nach Kenntnissen auf Michaeli in die Nähe von hier gesucht. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Ein ordentlicher Laufburche findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Lehrlings-Gesuch.

\* Es wird ein junger, solider Mensch, der Lust hat, die Wurstlerei zu erlernen, sogleich in die Lehre gesucht. Näheres bei F. Gromer, Wurstler, Erbprinzenstraße 13.

2.1. Zur Beforgung des sog. Laufdienstes bei einer einzelnen Dame wird eine durchaus zuverlässige Frau gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Lehrlinge-Gesuch.

3.3. Ein junger Mensch, welcher die Schreinerei gründlich zu erlernen wünscht, kann sogleich eintreten bei

W. F. Ehrmann, Schützenstraße 6.

### Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Mehrere Weisnäherinnen finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung: große Herrenstraße 38 im Hinterhaus.

### Stellengesuche.

\* Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches weisnähen und bügeln kann, sucht als Jungfer oder bei Kindern eine Stelle und kann sogleich oder auf's Ziel eintreten. Nähere Auskunft große Spitalstraße 5 im zweiten Stock.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Zwei geübte Büglerinnen suchen Beschäftigung in und außer dem Hause. Pünktliche und schnelle Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Adlerstraße 1.

### Verloren.

\* Am 9. September wurde ein goldenes Medaillon, besetzt an einer Kette mit Schieber, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Herrenstraße 25 im Laden abzugeben.

\* Am Freitag Mittag wurden von der verlängerten Ritterstraße durch das Thor herein 2 Zehngulden-Scheine verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

### Vermißtes Skizzenbuch.

4.3. Ein kleines Skizzenbuch wird seit einigen Wochen vermißt. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen 2 fl. Belohnung im Kontor des Tagblattes oder Hirschstraße 52 im zweiten Stock abzuliefern.

### Verwechelte Mütze.

\* Bei der am letzten Samstag im König von Preußen stattgefundenen geselligen Zusammenkunft der 2. Compagnie der Feuerwehr wurde eine schwarzseidene Mütze verwechselt. Umzutauschen gegen die rechte: Karl-Friedrichstraße 24 im Laden.

### Verlaufener Kater.

2.2. Ein weißer Kater hat sich seit einigen Tagen verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 12, eine Stiege hoch.

### Verkaufsanzeigen.

2.1. Langestraße 179 sind noch mehrere Fenster mit Spiegelscheiben, Borfenster, 1 vergoldeter Spiegel, 1 großer messingener Mörser, 1 messingene Waage mit Schalen, eiserne Gartentüble, Tische und 2 große Delgemälde zu verkaufen.

Wein, neuer, (Borlay) einige Dhm, sind zu verkaufen: Adlerstraße 9 in Durlach.

\* N. B. Nr. 3049. Verkauf. Eine kleine, zum Gebrauch auf einen Tisch oder Stuhl zu stellen geeignete, sehr praktische Traubenpresse, wodurch auch von jedem andern Obst der Most erlangt werden kann, steht um den billigen Preis von 3 fl. 30 kr. zu verkaufen auf dem

Commissionsbureau von J. Scharp, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

— Frische Gänselebern kauft vom nächsten 1. Oktober fortwährend an

C. G. Frey, Langestraße 155, Witopret, Fisch- und Geflügelhandlung.

### Unterrichts-Anzeige.

3.2. Eine Dame, die lange Jahre Lehrerin in der französischen Schweiz und in Frankreich war, wünscht grammatischen sowohl als auch Unterricht in der französischen Conversation zu ertheilen. Näheres Akademiestraße 16 zu ebener Erde.

### Pension à Lausanne.

3.3. Un pasteur habitant une jolie campagne dans les environs immédiats de Lausanne, avec vue du lac et des montagnes, prendrait en pension une jeune demoiselle qui pourrait suivre les cours de l'Ecole supérieure (réouverture le 1<sup>er</sup> Novembre) ou prendre des leçons particulières. La maison ne reçoit en aucun cas plus de quatre pensionnaires. Vie de famille et soins consciencieux. Tous les renseignements désirables seront donnés par M. de Goumoens-de Tavel à Villette près Berne, ou à M. M. Staub-Abegg, Steinberg, Zürich; Leupold-Wirth à Zofingue (Argovie) et Hanhart-Tschudi à Deissenhofen (Thurgovie).

### Tanz-Unterricht.

\* 3.3. Die Herren und Damen, welche sich an meinem Tanzunterrichte betheiligen wollen, ersuche ich, sich einzuweisen bei Herrn Lipp, zur goldenen Waage, und nächsten Sonntag, Mittags von 12—2 Uhr, bei mir daselbst melden zu wollen.

Ich bemerke zugleich, daß auch einem jeden Arbeiter Gelegenheit dargeboten ist, die vor kommenden Tänze gründlich und billig zu erlernen.

K. Spiegel, Tanzlehrer.

### Privat-Bekanntmachungen.

2.1. C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, neue acht holl. pur Mischner Säringe à 6 fr. das Stück.

ebenso in 1/4 und 1/2 Dm in Original, und feinst marinirte Mischner, frische franzöf. und holl. Sardellen, mar. Nat. frisch ger. Rheinlachs, Bäcklinge zum Rohessen ic. billigt.

### Speck-Bäcklinge

in erster Sendung empfiehlt Louis Dörle, Langestraße 155.

2.1. **Carl Arleth,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl  
schöne frische Sorinto-Orangen und  
Menton-Citronen u. billig.

Recht englische  
**Biscuits,**  
die erpartete Sendung, ist eingetroffen  
und empfiehlt  
**Louis Dörle,**  
Langestraße 155.

2.1. Ganz frischen  
**Rheinsalm**  
empfehl  
**C. G. Frey,** Langestraße 155,  
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

2.1. **C. Arleth,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl frischen  
grünen Kräuterkäs,  
feinen Fromage de Brie, Bon-  
dons, de Roquefort, Münsterkäs  
mit und ohne Kümmel, frischen Chester-  
Parmesan-, frischen Edamer Tafelkäs,  
feinsten Emmenthaler und Backstein-  
Käs u.

Ima Emmenthaler Käs,  
Limburger Käs und neue Heringe à 6 fr.  
empfehl  
**Albert v. Berg,**  
Zähringerstraße 23.

2.1. **Die**  
gegen Husten und Heiserkeit so aus-  
gezeichneten, sehr beliebten  
**Lakritzäfelchen**  
sind wieder in frischer Sendung bei mir  
eingetroffen, und sowohl in Schachteln à  
6, 9 und 12 fr., sowie offen stets vor-  
rätzig bei  
**Ludwig Fesenbeckh,**  
3.2. 36 Langestraße 36.

2.1. **C. Arleth,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl  
**feinstes Olivenöl**  
von Port-Maurice.

**Alpenschmalz**  
trifft dieser Tage wieder eine frische Sen-  
dung ein bekannter Qualität bei  
**Albert v. Berg,**  
2.1. Zähringerstraße 23.

2.1. **Gold- und Silberfische** der  
glänzendsten Sorten empfiehlt  
**C. G. Frey,** Langestraße 155,  
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

2.1. Schöne gesunde  
**Goldfische**  
à 24 fr. per Stück bei  
**Nich. Haas,** Fischhandlung,  
1. Lycceumsstraße 1.

**Angelgeräthschaften**  
und  
**Angelstöcke**  
in reichhaltigster Auswahl empfiehlt  
**Conradin Haagel,**  
2.1. Großh. Hoflieferant.

Für Herren Offiziere  
empfehle ich in ganz guter Qualität:  
**weiße wildlederene Handschuhe**  
das Paar zu 1 fl. 12 fr.  
**A. Himmelheber,**  
3.3. 165, Langestraße.

Für die Herbst-Saison  
empfehl in schönster Auswahl und neuester  
Facon:  
**Seide-, Sammt- und Stoff-  
hüte, sowie  
Seide-, Sammt- und Stoff-  
mützen**  
**A. Lindenlaub,** Kürschner,  
\*3.3. Langestraße 187.

**Schiffchen** für Frivolité-  
Arbeiten in:  
**Schildkrot,  
Büffelhorn,  
Elfenbein und  
Bein,**  
ausgesuchte Waare, sowie **Stuis** in  
Leder mit Schiffchen und Stahlhäkchen  
empfehl  
**A. Himmelheber,**  
3.3. 165, Langestraße.

**Glacéhandschuhe**  
für Damen zu 30, 36, 42, 48 fr.  
und 1 fl., für Herren zu 48, 54 fr., 1 fl.  
und 1 fl. 12 fr., Militär-, hirsch- und gemis-  
lederene Handschuhe in den beliebtesten Mode-  
farben empfiehlt  
**Stahl, Hoffsäcker,**  
Langestraße 107; Filialgeschäft: Langestraße 92.

**Bouquets,  
Kränze u.**  
empfehl  
**A. Manning,**  
dem markgräflichen  
Palais gegenüber.

**Brünner's Fleckenwasser,**  
namentlich zum Waschen der Glacé-  
Landschuhe in Gläsern à 20 fr. und  
8 fr. und in Weinfaschen à 1 fl. 45 fr.  
ächt bei  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Winterschuhe und  
Stiefel**  
für Damen und Kinder  
empfehl billigst  
**Lulise Spies,**  
Friedrichsplatz 8.

**Anzeige.**  
\* Frische Leber-, Grieben- und Fleisch-  
würste empfiehlt heute Morgen  
**Fr. Benzinger,** zum Wiener Hof.

**Anzeige.**  
\* Frische Leber-, Grieben- u. Fleisch-  
würste nebst Schwarzenmagen empfiehlt  
heute Abend **W. Prinz,** Metzgermeister,  
Waldstraße 35.

**Anzeige.**  
\* Frische Leber- und Griebenwürste  
empfehl heute Abend  
**F. Benzinger,** zur Rose.

**Gezälzenes Schweinefleisch**  
empfehl  
**W. Prinz,** Hofmeßger,  
Amalienstraße 22.

**Restauration Seyfried.**  
\* Neuer Wein der Schoppen 8 fr.

**Durlach.**  
\* Süßen Clever, der Schoppen zu 8 fr.,  
im Gasthaus zum Lamm in Durlach.

2.1. **Mühlburg.**  
Sonntag den 27. September  
**Harmonie-Musik**  
der Karlsruher Maschinenbauer  
in der  
**Stuhlmüller'schen Bierhalle.**  
Anfang Nachmittags 3 Uhr.  
Eintritt: 3 fr.

**Stephanienbad Heiertheim.**  
Sonntag den 27. September findet  
**Tanz-Unterhaltung**  
statt, wozu höflichst einladen  
\*2.1. **Gebrüder Schuhmann.**

**Benachrichtigung und Dankagung.**  
Den vielen Freunden und Bekannten, die  
an dem Unfall meines Sohnes Ludwig,  
welchem in der Nacht vom 6. auf den 7. ds.  
auf rohe Weise durch einen Säbelhieb die rechte  
Hand in gefährlicher Weise verletzt wurde, so  
viele Theilnahme bezeugten, sage ich meinen  
freundlichen Dank und benachrichtige sie, daß  
bei dem Verwundeten die Gefahr bereits be-  
seitigt ist, er aber auf längere Zeit arbeits-  
unfähig sein wird.  
**L. Wacker,** Schuhfabrikant.



### Todesanzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiemit die traurige Nachricht von dem unterm Heutigen nach längerer Krankheit in Pforzheim erfolgten Hinscheiden unserer lieben Gattin, Mutter, Tochter und Schwester, Karoline Meule, geb. Marfels.

Um stille Theilnahme bitten:  
Pforzheim und Karlsruhe, den 25. September 1868.

Die Hinterbliebenen.

### Dankagung.

Für die zahlreiche Theilnahme an dem Leichenbegängnisse unserer seligen Mutter, Frau Lehrer Joseph Eitlinger Wittwe, sagen hiermit unsern aufrichtigsten Dank

Karlsruhe, den 25. September 1868.

Die Hinterbliebenen.

### Karlsruher Turngemeinde.

Sonntag den 27. d. M., Abends 7 Uhr, wird im Saale des Gasthauses zur Rose eine

### Abendunterhaltung

stattfinden, wozu wir unsere sämtlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Der Turnrath.

Seit langer Zeit hatten wir kein Jahr, in dem die **Feuersbrünste** so zahlreich und so fürchterlich verheerend aufgetreten sind, wie in diesem Sommer. Kaum ein Land wurde von dem Element verschont und die eingeäscherten Städte und Dörfer rechnen sich nach Duzenden, der Verlust an Mobilien und Immobilien aber nach Millionen. Bei den meisten jener traurigen Ereignisse hat sich indes auch herausgestellt, daß die Löschanstalten noch sehr häufig in dem schlechtesten Zustand befindlich sind. Einmal fehlte es gänzlich an Wasser, ein andermal aber an ausgiebigen Löschmaschinen und insbesondere an eingeeübten Löschmannschaften. Es muß daher als die Aufgabe der Presse betrachtet werden, alle Communen auf die große Wichtigkeit vollständiger Löschrichtungen aufmerksam zu machen. Indem wir dies thun, verweisen wir zugleich auf die von Münchener Feuerwehrmännern herausgegebene „Beitung für Feuerlöschwesen“, auf welche zum billigen Betrag von 27 fr. (8 Sgr.) vierteljährlich bei allen Postanstalten und Buchhandlungen abonniert werden kann.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Sept. III. Quart. 97. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Aufzügen von M. A. Mozart. Die Uebersetzung bearbeitet und ergänzt von Eduard Deorient. Die Original-Recitative für das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend um  $\frac{1}{2}$  7 Uhr Chörprobe. Die Proben werden von nun an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag fortgesetzt. Anfang vorerst um  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

### Bekanntmachung.

2.1. Im Saale der **Methodistengemeinschaft**, Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Hof), ist Sonntag den 27. d. M., Morgens 9 Uhr, ausnahmsweise Vortrag von einem fremden Prediger.

### Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Ich bringe hiermit zur gefälligen Anzeige, daß ich unterm Heutigen das **Spezerei- und Kurzwaaren-Geschäft** des Herrn **W. Schade**, Bahnhofstraße 4, pachtweise übernommen habe, und bemerke noch, daß ich eine **Braunweinbrennerei** in **Burbach** bei Eitlingen besitze, wodurch mir ermöglicht ist, in dieser **Branche** allen **Anforderungen** zu entsprechen.

Ich werde mich bestreben, durch gute Waaren und sorgfältige Bedienung mir das Vertrauen eines verehrlichen Publikums zu erwerben suchen.

Karlsruhe und Burbach, den 26. September 1868.

Hochachtungsvoll

**Leopold Abend,**

4 Bahnhofstraße 4.

### Lokal-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Einer hiesigen verehrlichen Einwohnerschaft mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine

### Spezerei-, Cigarren-, Tabak- und Hanf-Handlung

vom Hause der Frau Krieg Wittve in mein eigenes Haus, **Zähringerstraße 23**, verlegt habe, und solche in gleicher Weise fortbetreibe.

Für das mir in kurzer Zeit so vielfach bewiesene Vertrauen danke ich verbindlichst, mit der Bitte, mir solches auch ferner bewahren zu wollen, welches ich durch gute Waare und prompte Bedienung, verbunden mit den billigsten Preisen, zu rechtfertigen bemüht sein werde.

**Albert von Berg,**

Zähringerstraße 23,

2.1. neben Hrn. Tuchdekatour Pfizner.

### Chemische Kunstwascherei,

Zähringerstraße 72, im dritten Stock,

werden alle Arten Kleidungsstücke von den werthvollsten bis zu den einfachsten Stoffen wie neu hergerichtet.

Auch werden Teppiche so gewaschen, damit sie die Frische der Farben wie neu wieder erhalten. Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, sowie Federn gekräuselt und Schwungfedern gewaschen.

### Pianofortes zu vermiiethen

5.2. bei **Georg Frau Wwe.,**  
Pianofortelager, Zähringerstraße 100.

### Anzeige und Empfehlung.

Für die jetzige Saison empfehle mein gut assortirtes **Schuhlager** in allen möglichen Fußbekleidungsgegenständen, namentlich mache ich auf einen großen Vorrath schöner und guter **Kinderstiefelchen** aller Größen aufmerksam.

Um geneigte Abnahme bittet

**J. Wacker,**

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

Langestraße 96.

### Bad-Anstalt.

Ich mache meinen verehrten Badgästen hiermit die ergebenste Anzeige, daß meine **Bad-Anstalt** am 1. Oktober geschlossen wird.

Von dem Beginn der Winter-Bäder werde ich seiner Zeit die Anzeige machen.

**H. Semberle,**

zum römischen Kaiser.

Ich zeige hiemit an, daß meine neu hergerichtete **Wirthschaft** von heute gegen 5 Uhr wieder geöffnet ist.

Ergebenst

**H. Fels, Bierbrauers Wwe.**

### Kammerer's Bierhalle.

Samstag den 26. September 1868

Vorlestes Auftreten

des beliebten Charakterkomikers

**Adolph Fleischmann** aus Nürnberg.

Anfang 8 Uhr. — Eintritt 6 fr.

### Grünwinkel.

Meine geehrten Gönner auch ferner zum Besuche meiner Wirthschaft freundlichst einladend, werde ich nach wie vor bestrebt sein, mir durch gute und billige Bedienung mit reinen **Weinen**, gutem frischem **Stinner'schem Lagerbier**, **Kaffee**, **Kugelhupf**, **Kartoffelbrod**, **gebäckenen Fischen** zc. das Wohlwollen der mich Beehrenden zu erhalten und zu erwerben.

**Ph. Kiegel Wittwe, zur Rose.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Weber u. Wabo v. Freiburg  
Intellekt. Gymnasium-Direktor v. Offenburg. Hirsch  
v. Neckarbischofsheim.

Deutscher Hof. Reutel, Kaufm. v. Pforzheim  
Erbard, Kfm. v. W. n. Zimmermann. Wirth von  
Heidelberg. Kändler, Tapezier v. Kappelrodeck. Pfum,  
Stud. v. Freiburg. Weiser, Kfm. v. Gernsbach.

Englischer Hof. Sieland, Part. m. Frau v. Leip-  
zig. Amonte, Propr. m. Kam. v. Paris. Prof. Kfm.  
v. Magdeburg. Schön, Rent. v. Bühl. Biemüller,  
Kfm. v. Nordhausen. Friedrich, Kfm. v. Hildburghausen.  
Erbprinzen. Dr. v. Schellus m. Sohn v. Heidel-  
berg. Gutmann, Kfm. v. Hoppingen. Hädener von  
Hamburg. Wirthmann Major bei dem königl. bayr.  
Generalstab v. München. Sulzar, Rent. v. Ofen  
Grüne, Bürgermeister v. Pforzheim. v. Amerongen,  
Kittmeister v. Bruchsal. Stemer m. Kam. v. Berlin  
Braun m. Beal. v. Wien. Zeidler m. Frau v. Gdn.

Rechtlich und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. v. Wacker'schen Hofbuchhandlung.

**Goldener Adler.** Möllinger, Stud. v. Bollrech-  
ten. Schwarz, Stud. v. Offenburg. Holz, Fabr. v.  
Luttlingen. Dr. Schüß m. Sohn v. Bannock. Käf  
u. Glabangh, Stud. v. Amerika.

**Goldener Karpfen.** Spangenberg, Bildhauer  
von Heidelberg. Schuberann, Stud. v. Gschelbronn.  
Ebert, Stud. v. Kglasterhausen. Köber, Stud. von  
Heidelberg. Eberbach, Stud. v. Weinheim. Blos u.  
Lauer, Stud. v. Heidelberg. Mann, Stud. v. Hüffe-  
hard. Schild, Stud. v. Dertingen. Hils, Stud. v.  
Bammenthal. Wagemann, Stud. u. Wagemann, Ober-  
lehrer v. Eberbach.

**Goldenes Lamm.** Wittmann, Fabr. v. Mühl-  
hausen. Hamm, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Müller v.  
Straßburg. Walter, Wirth von Berghausen. Jos.  
Fabr. m. Frau v. Paris. Libert, Kfm. von Mainz.

**Goldener Ochse.** Frau Braunbacher v. Heidelberg.  
**Grüner Hof.** Frau Thoma; Schmidt v. J. U.  
Demolier m. Kam. v. Lyon. Köben v. Essm. Gip-  
pert, Inspektor v. Frankfurt. Gottha, Eisenbahnvor-  
stand v. Singen. Dr. Richter m. Frau v. Pforzheim.

Weller m. Tochter v. Mannheim. Lus aus, Ing. v.  
Walterstadt. Müggenburg v. Barmen. Gräfin Des-  
genfeld v. Baden. Schuster, Pfarrer v. Zürich.

**Hôtel Bauer.** Bug, Kfm. v. Berlin. Bertsch  
u. Kröblich, Stud. v. Mannheim. Schwarz, Kfm. v.  
Erlingen. Boll, Lehrer v. Eichenbach. Kellermann,  
Postgärtner v. Heidelberg. Etchert, Kfm. v. Leipzig.

Bayr. Kfm. v. Dresden. Hris, Kfm. v. Ulm. Hanes-  
ler, Kfm. v. Stuttgart. Bover, Kfm. v. Deidesheim.  
Weller, Kfm. v. Pforzheim.

**Hôtel Große.** Samischewi, Rent. von Leipzig.  
Robert, Kfm. v. Pents. Gründel, Eisenbahnbeamter  
v. Dresden. Reifuth, Kfm. v. Gersfeld. Luz, Kfm.  
v. Essm. Fr. Bischoff von Heidelberg. Wagen m.  
Frau v. Lugern. Dr. Schell v. Bonn. Urbina, Kfm.  
m. Frau v. Pforzheim. Bondang, Kfm. v. Eupen. Beut-

lemüller, Kfm. v. Breiten. Hirsch, Kfm. v. Dandel.  
Weil, Kfm. v. Straßburg. Dähne, Kfm. v. Eulz-  
bach. Berger, Kfm. v. Bremen. Bernak, Ing. v.  
München. Ziebert, Kfm. v. Emmendingen.

**Raffaener Hof.** Wächter, Kfm. v. Mann-  
heim. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Lehmann,  
Weinhl. v. Wöhlingen.

**Prinz Max.** Konrad m. Frau u. Schied m.  
Frau v. Neuchâtel. Siller m. Frau v. Petersburg.  
Wiska, Kfm. v. Landau. Geiger, Kfm. v. Frankfurt.

**Rose.** Wölfer, Wüstmann, Worchhäuser u. Sockel,  
Schieferdecker von Darmstadt. Gericke, Weinhl. v.  
Frankenwaller.

**Rothes Haus.** Walliser, Polytchniker v. Nie-  
gel. Blos, Stud. v. Freiburg. Wagenmann, Ober-  
lehrer v. Eberbach. Wegner, Kfm. v. Gondelsheim.  
Kaufmann, Kfm. v. Biberach.

**Schwann.** Müller, Hdlm. v. Hamburg. Reiter,  
Hdlm. v. Kirchheim. Dillberger, Fabr. von Elzoch.  
Billm, Uredl. v. Schabenhausen. Bilger, Siller  
v. Rothensels. Wetter, Kfm. v. Gönzburg.

**Schwarzer Adler.** Fausch, Kfm. v. Buchau.  
Wornböfer, Fabr. v. Mannheim.  
**Silberner Anker.** Stein, Kfm. v. Straßburg.  
In Privathäusern.

Bei Schneidmüller Schelbar: Kf. Lech v. Baden.  
Bei J. Kauf: Frau Toussaint v. Oberkirch.  
Bei Schuhfabrikant Dölter: Bierling m. Tochter v.  
Sinsheim.

### Gottesdienst. — 27. Sept. 1868.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.  
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.  
Nachm. 3 Uhr: Hr. Diakonius Heibing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel.  
Vorm. 12 Uhr: Kindergottesdienst.  
Nachm. 4 Uhr: Abendgottesdienst, Vortrag „über die  
Mission im Orient“, Hr. Stadtpfarrer Längin.

Militär-Gottesdienst:  
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger  
Lindenmeyer.

Christenlehre:  
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstalts-  
prediger Kulpmann.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße  
Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinschaft: Abend 8 Uhr, Kreuzstraße 2  
(Gang innere Seite).  
No English Service.